



Der Held vom „Halberg-Drama“ in Aktion: In dieser Szene des Spiels beim SV Oberes Banfetal gelang Marian Stuchlik (grünes Trikot) zwar kein Tor, dafür brachte er die Feudinger aber später mit zwei Treffern doch noch auf die Siegerstraße. Foto: jh

## Denkwürdig und dramatisch

**KREISLIGA B2** SVO verliert nach gedrehter Partie in letzter Minute einen Punkt gegen Feudingen

*Doppeltorschütze Marian Stuchlik köpft Feudingen in beinahe letzter Minute zum Sieg in Hesselbach.*

jh ■ Dramatik und Hochspannung pur herrschte am Sonntagnachmittag in der Hesselbacher „Halberg-Arena“: Vor hervorragender Zuschauerkulisse ereignete sich eine denkwürdige Partie, die wohl noch lange in den Köpfen aller Beteiligten bleiben wird, denn der SV Feudingen und der SV Oberes Banfetal demonstrierten, wenn auch teilweise unfreiwillig, wie nah Freud' und Leid auf der Fußballbühne beisammenliegen. Mehr als 70 Minuten lang sahen die Gäste aus Feudingen dank einer 2:0-Führung wie die sicheren Sieger im Duell der Kreisliga B2 aus, doch innerhalb von nur sechs Minuten schlug der SVO erbarmungslos zurück.

Zwei Standardsituation genügend, um die Partie völlig auf den Kopf zu stellen und den 2:2-Ausgleich zu erzielen. Der letzte von drei völlig unterschiedlichen Akten in diesem brisanten Fußballdrama – der SVO traf allein dreimal das Aluminium – war aber damit noch lange nicht geschrieben: Fast wären die Gastgeber sogar in Führung gegangen, doch dann schlug das auswärtsstärkste Team der Liga unbeteiligt zurück: Nach einer Flanke von der rechten Seite konnte der starke SVO-Keeper Eugen Reimer den ersten Torschuss noch abwehren, aber im

Anschluss köpft Marian Stuchlik die Kugel in der 89. Minute zur erneuten Führung der Feudinger ein und avancierte als Doppeltorschütze zum Held dieses Fußballdramas vom Halberg.

Dabei hatte es nach den ersten 45 Minuten noch gar nicht nach einem derart kuriosen Verlauf ausgesehen. Kevin Völkel hatte in der 18. Minute zum 1:0 für die Feudinger eingewetzt, die mit dem knappen, aber verdienten Vorsprung in die Halbzeitpause gegangen waren. Die größeren Spielanteile hatten nämlich bis dahin bei den Gästen gelegen, auch wenn der SVO immer wieder für Gefahr sorgen konnte.

Den besseren Start in die zweite Hälfte erwischte dann auch der SV Feudingen, der zumindest phasenweise die Spritzigkeit zeigte, die in der Partie gegen Erndtebrück 3. am vergangenen Wochenende noch schmerzhaft vermisst worden war. So setzte sich Kapitän Sascha Schwarz auf der rechten Außenbahn dank eines flotten Antritts durch und passte in die Mitte, wo Marian Stuchlik in der 64. Minute zum 2:0 einschoben konnte.

Der SVO agierte bis dahin auf Augenhöhe und konnte ebenfalls einige Chancen verzeichnen, doch die Ordnung ging phasenweise etwas verloren. Kaum jemand hatte damit gerechnet, dass für den SVO in dieser Partie noch etwas zu holen war. Dann nahm das Match allerdings auch seinen tragischen Verlauf. In der 74. Minute zwang SVO-Spielertrainer Detlef

Weichbold Gäste-Keeper Eckhard Kuly nach einem präzise getretenen Freistoß zu einer Parade. Den Abstauber nutzte Wladimir Folenweider und verkürzte auf 1:2. Nur sechs Minuten später erzielte Ali Ajjour den 2:2-Ausgleich – erneut nach einem Freistoß. Für den SV Feudingen wurden böse Erinnerungen wach, denn schon am Wochenende zuvor hatte das Team den Ausgleich kurz vor Schluss nach einer Standardsituation hinnehmen müssen.

Wie eingangs erwähnt, verhinderte nun Torjäger Marian Stuchlik mit seinem zweiten Treffer des Tages einen weiteren Rückschlag binnen sieben Tagen und konfrontierte den SVO mit dem harten Boden der Realität. So bilanzierte Feudingens Co-Trainer Marco Schiavone, dass „eine Menge Glück“ seiner Elf geholfen habe, denn das Chancenverhältnis sei ausgeglichen gewesen. „Wir hätten uns über ein Unentschieden nicht beschweren können“, analysierte er im Gespräch mit der Heimatzeitung, lobte aber zugleich die Moral und den Kampfgeist seines Teams.

Des einen Freud', des anderen Leid: SVO-Trainer Detlef Weichbold haderte mit dem Pech der Hesselbacher, das die Mannschaft schon die ganze Zeit begleite. Sie spiele auf einem Niveau mit den Gegnern, aber verliere dennoch. „Wir erleben diese Pechphasen, aber werden gestärkt daraus hervorgehen!“ Ein kämpferischer Schlusssatz nach einem unterhaltsamen Fußballdrama in drei Akten.

## Genugtuung für TV Dresseldorf

Volleyball: 3:2-Sieg gegen Düsseldorf/Ratings / Olpes Damen feiern ersten Heimsieg der Saison

**Herren-Regionalliga West**

► **TV Dresseldorf - Füchse Düsseldorf/Ratings** 3:2 (25:21, 18:25, 25:15, 15:11) ■ Trotz einer angespannten Personalsituation haben die Dresseldorfer den Tabellenzweiten knapp, aber nicht unverdient in die Knie gezwungen. „Wir haben zwischendurch unsere Linie verloren, uns aber im 4. Satz wieder zusammengefasst und das Spiel gedreht. Das war ein wichtiger Sieg für die Moral“, berichtete TV Dresseldorfs Trainer Tom Brinkmann, der auf Leif und Sven Otto verzichten musste, dafür aber seinem Zuspätspieler Tobias Löh und dem universell einsetzbaren „Allrounder“ Stefan Dünnes ein Sonderlob zollte. Als Knackpunkt erwies sich der vierte Durchgang, in dem die Südsiegerländer ihre Aufschlagtaktik besser umsetzten und weniger Eigenfehler machten – mit dem Schwung des gewonnenen Satzes ging es dann auch in den Tie-Break, den die Dresseldorfer dominierten und so am Ende zwei Punkte auf der Habenseite verbuchen konnten. „Düsseldorf hat uns vor zwei Jahren in der Oberliga noch kurz vor dem Saisonende abgefangen und die Meisterschaft gestohlen, daher war dieser Sieg auch eine Art Revanche“, freute sich Brinkmann, zumal sich die Düsseldorfser auch menschlich nicht als sonderlich angenehmer Gegner erwiesen. Daher wurde der Sieg auch am

Abend noch ausgiebig gefeiert – und sogar Volleyball-Nationalspieler Christian Dünnes schaute da kurz vorbei...

**Herren-Verbandsliga 2**

► **TuS 08 Lintorf - SG Eichen/Kreuztal** 3:1 (23:25, 25:23, 25:22, 25:23) ■ In einem engen Spiel hatten die Siegerländer knapp das Nachsehen und warten in der neuen Liga weiter auf den ersten Punktgewinn. „Wir konnten uns auf den Außenpositionen leider nicht durchsetzen und haben in manchen Situationen auch nicht clever genug agiert“, ärgerte sich SG-Coach Andreas Irle, „nach den vier Wochen Spielpause, die wir für intensive Trainingsarbeit genutzt haben, war schon ein Fortschritt erkennbar – schade, dass es nicht zum Sieg gelang hat.“ Nach dem gewonnenen 1. Satz führten die Siegerländer auch im zweiten Durchgang schon mit 16:11, schienen den Satz damit aber schon „abzuhaken“ und mussten so den Satzausgleich hinnehmen. In den folgenden beiden Durchgängen konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen – allerdings hatten die Gastgeber immer das bessere Ende für sich. „Unsere Annahme war etwas zu schwach, sodass unser Zuspätspieler einen schweren Job hatte“, begab sich Andreas Irle auf Fehlersuche. 3. Liga Damen West

► **VC SFG Olpe - SV Wietmarschen** 3:1 (19:25, 25:21, 25:15, 25:20) ■ Die Damen

des VC SFG Olpe kommen in der 3. Liga so langsam ins Rollen. Gegen den SV Wietmarschen feierte das Team von Michael Jürgens den ersten Heimsieg der Saison und verbesserte sich in der Tabelle auf Rang 5. Vor Jahresfrist hatten die Olperinnen gegen die Norddeutschen in eigener Halle noch mit 0:3 das Nachsehen gehabt. „Wietmarschen hat sich als recht unbequem und unheimlich abwehrstarker Gegner präsentiert“, berichtete Michael Jürgens, „wir haben unser Spiel im 2. Satz etwas umgestellt und damit das Blatt wenden können.“ Im 1. Satz lagen die Olperinnen teilweise sogar mit zehn Punkten hinten, der Schlüssel zum Erfolg lag schließlich darin, die Libera der Gäste taktisch zu umspielen und so den Rhythmus der Gäste zu stören. Im Laufe der Partie gewann die Mannschaft von Michael Jürgens, angetrieben von einer starken Außenangreiferin Anja Kempny, immer mehr die Oberhand und siegte letztlich verdient, auch weil die Stimmung bei den Gästen immer mehr nachließ. „Alle haben ihre Leistung konstant abgerufen, wir hatten keine Ausfälle dabei“, freute sich Jürgens, der in der Schlussphase jeder Spielerin Einsatzzeit verschaffte. Am Wochenende reisen die Olperinnen dann zwar als Außenseiter, aber mit zwei guten Spielen im Rücken dennoch nicht chancenlos zum noch ungeschlagenen SV Bad Laer.

## Faustballer gerüstet

SG Kredenbach/Dahlbruch startet in die 2. Hallen-Bundesliga

sz **Dahlbruch.** Wenige Tage vor dem Saisonstart in der Nordgruppe der 2. Faustball-Bundesliga, sieht sich das Team der Spielgemeinschaft Kredenbach/Dahlbruch gut gerüstet. Mehrere Wochen Vorbereitung und zwei Turnierbesuche stellten die Grundlage für die Hallensaison, die durch eine Vielzahl von personellen Änderungen geprägt ist.

Nach zwei erfolgreichen Spielzeiten auf dem Feld, die nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga 2012 mit dem Klassenerhalt in der abgeschlossenen Feldsaison ihren sportlichen Höhepunkt feierten, steht das Bundesligateam der Spielgemeinschaft einmal mehr vor einem Umbruch.

In der Offensive wird die Mannschaft um Kapitän Philipp Müller die verletzungs- und privatrechtlichen Ausfälle der beiden Angreifer Mats Eilhoff und Oliver Klingebiel verkraften müssen. Darüber hinaus wird berufs- und studiumsbedingt nicht der komplette Kader an allen Spieldaten verfügbar sein. Ein weiterer Abgang ist an der Seitenlinie zu verzeichnen, da sich Trainer Stefan Gestal nun um die 2. Mannschaft der Abteilung kümmern wird.

Aufgegangen werden diese Ausfälle durch drei neue Spieler. In der Abwehr werden mit Alexander Preis und Christoph Schmitt zwei Akteure hinzugezogen, die bereits Erfahrung in der 2. Bundesliga sammelten. Mit Jens Schmidt rückt zudem ein Angreifer aus den eigenen Nachwuchsstreihen in den Bundesliga-Kader.

Ihren Leistungsstand konnten die Siegerländer Faustballer bei zwei Vorbereitungsturnieren testen. Anfang Oktober belegte man den 4. Platz beim Hallenturnier in Hilchenbach, hier traf man mit dem Leichlinger TV auf einen Ligakonkurrenten, der auch am Samstag beim Saisonstart in Leverkusen mit von der Partie sein wird.

Hochklassiger ging es beim Kräftemessen im niedersächsischen Brettorf zu. Gespickt mit Erst- und Zweitligateams stellt das Brettorfer Turnier ein sportliches Highlight in der Saisonvorbereitung dar. Auch hier lief es solide für den TKL, und man musste sich erst im Halbfinale gegen Brettorf geschlagen geben. Wie schon in Hilchenbach stand der 4. Platz zu Buche.

Doch Abwehrspieler Peter Oerter weiß: „Wie in jeder Sportart gilt auch im Faustball, dass die besten Vorbereitungsergebnisse nichts wert sind, wenn in der regulären Saison keine Punkte eingefahren werden. Daher werden wir mit höchster Konzentration und Entschlossenheit am 9. November in Leverkusen in die Saison starten. Gegen den Leichlinger TV und Leverkusen treffen wir gleich zu Beginn auf zwei ganz harte Brocken, die einen ersten Grandmesser darstellen werden.“

In der Hallen-Saison finden immer „Dreier-Spieltage“ statt, bei denen alle drei Teams jeweils gegeneinander antreten. Die drei Heimspieltage der Nordsiegerländer sind der 16. November, der 7. Dezember und der 1. Februar.

## TSV Weißtal bittet zum RWE-Cup 2014

sz **Gernsdorf.** Am 11. und 12. Januar ist der TSV Weißtal Gastgeber zweier von insgesamt zwölf Fußball-Hallen-Vorrundenturniere der Senioren um den RWE-Cup, der nächstes Jahr jubiliert und zum 25. Mal ausgetragen wird. Die bestplatzierten Mannschaften werden eine Woche später am Regionalcup in Plettenberg teilnehmen, von wo aus sich die stärksten Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen für die Endrunde in Hülsten Anfang Februar qualifizieren. Dabei warten satte 30 000 € Preisgeld auf die Vereine, die aber nicht nur im Final-Turnier ausgeschüttet werden. Ein Teil „Bares“ wird auch schon nach dem Turnier in Plettenberg seinen Besitzer wechseln. Für die beiden Vorrundenturniere in der Wilnsdorfer Sporthalle am Höhwaldchen sind nur noch wenige Plätze frei, sodass Eile geboten ist. Meldungen sind möglich bei Stefan Stark ([starkst1@aol.com](mailto:starkst1@aol.com)).

## Freudenberginnen besiegen Titelverteidiger

sz **Freudenberg.** Die C-Juniorinnen Fortuna Freudenberg sind mit einem 3:1 (1:0)-Sieg beim Vorjahressieger FSV Gütersloh in die Zwischenrunde des VW-Cups eingezogen. Der VW-Cup ist ein bundesweites Turnier für C-Juniorinnen (Mädchen) und D-Juniorinnen (Jungen), in dem Fortuna Freudenberg für das Autohaus Günther im Einsatz ist. In der Gütersloher Tönnies-Arena leisteten sich die beiden C-Juniorinnenteams ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Am Ende setzten sich die Freudenberger Mädchen durch und warfen damit den favorisierten FSV Gütersloh aus dem Wettbewerb. Trainer Sebastian Schirdewahn freute sich nach der Begegnung sehr: „Der Gegner war körperlich sehr präsent, aber wir waren darüber hinaus in taktischer und spielerischer Hinsicht etwas besser.“

## EISHOCKEY

Eishockey-Männer-Bezirksliga	
TSVE Bielefeld - SV Brackwede	6:4
EHC Netphen - Kristall Lippestadt	2:3
TSVE Bielefeld - ESV Bergkamen	5:0
1. TSVE Bielefeld	3 3 0 0 16:4 9
2. Kristall Lippestadt	3 2 0 1 11:11 6
3. SV Brackwede	2 1 0 1 10:8 3
4. EHC Netphen	2 0 2 0 6:11 0
5. ESV Bergkamen	2 0 2 2 2:11 0

Eishockey-Frauen-Bezirksliga	
Devils Düsseldorf 1b - EJ Kassel	4:3
1. Eisflitzer Netphen	2 2 0 0 15:1 4:0
2. Devils Düsseldorf 1b	2 1 1 0 7:6 3:1
3. EJ Kassel	3 0 1 2 6:13 1:5
4. Dinslakener Kobras	0 0 0 0 0:0 0:0
5. Wildcats Cologne	1 0 0 1 1:9 0:2

Eishockey-Schüler-NRW-Liga	
EHC Troisdorf - SG Wiehl/Netphen	4:9
Grefrather EG - Moskitos Essen	7:2
Neusser EV - Lippe-Hockey Hamm	7:4
1. Neusser EV	5 5 0 0 70:7 10:0
2. Moskitos Essen	7 5 0 2 30:20 10:4
3. Lippe-Hockey Hamm	8 5 0 3 43:19 10:6
4. Grefrather EG	4 4 0 0 25:6 8:0
5. Iserlohner EC 1b	6 4 0 2 40:15 8:4
6. SG Wiehl/Netphen	4 1 0 3 15:21 2:6
7. Ratinger Aliens	2 0 0 2 3:17 0:4
8. EHC Troisdorf	6 0 0 6 9:50 0:12
9. EV Duisburg	6 0 0 6 3:83 0:12

Eishockey-Knaben-Landesliga	
Dinslakener Kobras - Moskitos Essen	1:7
1. Königsborner JEC	8 5 2 1 54:19 12:4
2. Moskitos Essen	5 5 0 0 29:9 10:0
3. EV Duisburg	5 3 1 1 32:18 7:3
4. Dinslakener Kobras	5 2 0 3 23:27 4:6
5. EHC Troisdorf	6 1 1 4 17:43 3:9
6. Eisadler Dortmund	2 1 0 1 9:4 2:2
7. EC Bergisch Land	2 1 0 1 11:8 2:2
8. SG Wiehl/Netphen	3 1 0 2 25:16 2:4
9. ESC Darmstadt	1 0 1 2 2:4 0:2
10. Herner EV	2 0 0 2 4:16 0:4
11. Grefrather EC	3 0 0 3 4:46 0:6

Eishockey-Kleinschüler-Landesliga	
EHC Troisdorf - ESV Berg. Gladbach	19:2
Königsborner JEC - Eisadler Dortmund	1:10
Grefrather EG - ESV Berg. Gladbach	20:3
SG Wiehl/Netphen - Herner EV	3:13
Eisadler Dortmund - EHC Troisdorf	10:8
1. Grefrather EG	7 7 0 0 110:22 14:0
2. EHC Troisdorf	7 4 0 3 70:53 8:6
3. Eisadler Dortmund	5 3 0 2 48:28 6:4
4. Herner EV	4 2 0 2 45:21 4:4
5. Königsborner JEC	5 2 0 3 19:42 4:6
6. SG Wiehl/Netphen	5 2 0 3 28:54 4:6
7. ESV Berg. Gladbach	7 0 0 7 16:116 0:14

## VOLLEYBALL

Volleyball-Männer-Regionalliga West	
VC Menden-Much - TuS Mondorf	1:3
TV Dresseldorf - ART Düsseldorf	3:2
Bayer Wuppertal - SG Aachen/Düren	3:2
SSF Fortuna Bonn - Münster-Gievenb.	3:1
VC Marl - VV Humann Essen 2.	3:2
1. SSF Fortuna Bonn	6 6 0 18:1 18
2. ART Düsseldorf	5 3 2 13:7 11
3. TSC Münster-Gievenbeck	6 3 3 14:12 10
4. SG Aachen/Düren	6 3 3 11:12 9
5. TuS Mondorf	5 3 2 12:11 8
6. TV Dresseldorf	5 3 2 11:11 8
7. Bayer Wuppertal	5 3 2 11:11 8
8. VV Humann Essen 2.	6 3 3 13:13 8
9. VBC Paderborn	5 1 4 8:13 5
10. VC Menden-Much	5 1 4 5:13 3
11. VC Marl	6 1 5 17:2

Volleyball-Männer-Verbandsliga 2	
TuS Lintorf - SG Eichen/Kreuztal	3:1
3. Volleyball-Frauen-Liga West	
TV Eiche Horn Bremen - SG Langenfeld	3:2
SSF Fortuna Bonn - TV Cloppenburg	1:3
SG SFG Olpe - SV Wietmarschen	3:1
VC Nienburg - SV Bad Laer	0:3
1. TV Cloppenburg	3 3 0 9:2 9
2. SV Bad Laer	2 2 0 6:2 8
3. SG Marmagen/Nett.	2 2 0 6:1 6
4. SG Langenfeld	3 2 1 8:5 6
5. VC SFG Olpe	3 2 1 7:6 5
6. VC Nienburg	2 0 2 6:4
7. TV Eiche Horn Bremen	3 1 2 5:8 3
8. SV Wietmarschen	3 0 3 3:1
9. SSF Fortuna Bonn	3 0 3 2:9 0

## FAHRPLAN

### FUSSBALL

#### Nordrhein-Westfalen

► **Westfalen-Pokal der Männer: Achtelfinale.** Spfr. Siegen - Suryoye Paderborn (Mi., 19.30 Uhr).

#### Kreis Siegen-Wittgenstein

► **B-Kreisliga Siegerland 1:** SpVg Burbach - SG Siegen-Giersberg 2. (Do., 19.30 Uhr).

► **D-Kreisliga Siegerland 3:** TuS Deuz 2. - SV Setzen 2. (Do., 19 Uhr).

#### Frauen-Fußball

► **Kreispokal der Frauen: Halbfinale:** FC Ebenau - SpVg Burbach (Do., 19 Uhr).

#### Siegerländer Jugend-Fußball

► **B-Junioren-Kreisliga A:** VfL Klafeld-Geisweid - FC Eiserfeld (Mi., 18.30 Uhr), SpVg Neunkirchen - TuS Deuz (Mi., 19 Uhr).

► **C-Junioren-Kreisliga A:** SuS Niederschelden - JSG Siegen (Di., 18 Uhr).

## BASKETBALL

► **Männer-Landesliga:** SV Hagen-Haspe 3. - TV Jahn Siegen (Do., 20.30 Uhr).

## HANDBALL

► **Kreispokal der Frauen: Viertelfinale:** HSG Lennebstadt/Würdingh. - RSV Eiserfeld (Di., 19.45 Uhr).